



# Dokumentation

## über mögliche Risiken des Tauchsports

---

Sehr geehrte Eltern,

Tauchsport im DUC Goch 1974 e.V. ist Breiten- und Freizeitsport. Beim Freizeittauchen steht die Freude am Tauch- und Naturerlebnis unter Wasser sowie die damit verbundene Erholung und Entspannung im Vordergrund.

Ziel unserer Jugendarbeit und der Tauchsportausbildung ist es, Kinder und Jugendliche auf eine Form der Sport- und Freizeitgestaltung mit freudvollen Erlebnissen in spielerischer Form vorzubereiten. Sie sollen dabei unter anderem lernen:

- bei Schwerelosigkeit unter Wasser das Gleichgewicht zu wahren
- die Beine als einzige Antriebskraft für eine Vorwärtsbewegung beim Schnorcheln und Tauchen zu gebrauchen
- über einen Schnorchel oder einen Atemregler zu atmen
- sich in einer dreidimensionalen Umgebung zu bewegen
- die dafür notwendigen Gesetzmäßigkeiten zu verstehen und in der neuen Umgebung spezifische Gefahren zu erkennen
- für andere Verantwortung zu tragen und
- anderen im Notfall zu vertrauen

Die Ausbildung findet in der Folge

- Schnorcheltauchen
- Tauchen im Schwimmbad
- Tauchen im Freigewässer unter schwimmbadähnlichen Bedingungen

statt.

Dabei wird insbesondere das individuelle Auffassungs- und Leistungsvermögen des Kindes berücksichtigt. Die Ausbildungszeiten und –inhalte richten sich nach Aufnahmefähigkeit und Belastbarkeit des Kindes und liegen in der Beurteilung des verantwortlichen Ausbilders.

Der Tauchsport ist eine mit Risiken unterschiedlicher Art und Größe behaftete naturnahe Sportart. Diese Risiken können beseitigt, beherrscht oder vermieden werden. Unsere mit der Tauchsportausbildung für die Kinder und Jugendlichen beauftragten Jugendleiter, Übungsleiter oder Tauchlehrer berücksichtigen diese Risiken und führen Training und Ausbildung entsprechend durchschnittlicher körperlicher und geistiger Reife, Persönlichkeitsentwicklung und wachsender Taucherfahrung der Kinder durch.

Mit zunehmender Tauchtiefe erhöht sich das Risikopotential eines Tauchgangs. Grund sind vor allem durch Druckzunahme bedingte physiologische und physikalische Wirkungen der Atemgasbestandteile auf den menschlichen Körper, die Verlängerung von Rückkehrweg und –zeit zur Wasseroberfläche sowie psychologische Effekte.

---

Entsprechend dem Lebensalter gelten im VDST folgende Maximaltiefenempfehlungen:

- |                 |      |                 |      |
|-----------------|------|-----------------|------|
| - 8 – 10 Jahre  | 5 m  | - 10 – 12 Jahre | 8 m  |
| - 12 – 14 Jahre | 12 m | - 14 – 16 Jahre | 25 m |
| - ab 16 Jahre   | 40 m |                 |      |

Für das Tauchen im Freigewässer gelten weitere situationsbezogene Verhaltensregeln, die mit den Kindern und Jugendlichen im Bedarfsfall gesondert besprochen werden. Auf Wunsch erläutern wir Ihnen diese vor dem Beginn des Tauchens im Freiwasser.

Für die Teilnahme an Tauchaktivitäten im DUC Goch ist ein gültiger Tauchtauglichkeitsnachweis unerlässliche Voraussetzung. Zum verantwortungsvollen Umgang mit der Gesundheit Ihres Kindes ist diese ärztliche Untersuchung bis zum Alter von 12 Jahren in Abständen von jeweils einem Jahr zu wiederholen. Danach gilt ein Abstand von maximal zwei Jahren. Die tauchmedizinische Untersuchung sollte nach den Richtlinien der Gesellschaft für Pädiatrische Sportmedizin e.V., Arbeitsgruppe Kindertauchen erfolgen. Informationen dazu erhalten Sie gesondert. Unabhängig vom gültigen Tauchtauglichkeitsnachweis sind ein gegenwärtig guter Gesundheitszustand sowie körperliches und seelisches Wohlbefinden Voraussetzungen zur Teilnahme an einem sicheren Tauchgang. Hierzu zählen auch gesunde Ernährung und ein ausgewogener Flüssigkeitshaushalt.

Aufgrund der körperlichen Entwicklung ist bei Kindern und Jugendlichen besonders auf Probleme im Hals-, Nasen- und Ohrenbereich zu achten. Akute Erkrankungen der Ohren und Atemwege sowie Erkältungen oder evtl. allergische Erkrankungen schränken die Tauchtauglichkeit vorübergehend oder ganz ein und können bereits die Teilnahme am Vereinstraining unmöglich machen. Derartige Probleme sind den mit der Tauchsportausbildung betrauten mitzuteilen. Eine regelmäßige oder zeitweise Einnahme von Medikamenten bedarf einer gesonderten Klärung der Tauchtauglichkeit.

Das Vereinstraining des DUC für die Jugendgruppe findet - außer in den Schulferien NRW und an Feiertagen - an Donnerstagen von 19.00 bis 20.00 Uhr statt. Ab 18.45 Uhr kann das Freizeitbad GochNess mit der personenbezogenen Eintrittskarte betreten werden, bis 20.15 Uhr ist es wieder zu verlassen.

Um einen geordneten Sportbetrieb zu gewährleisten, erwarten wir von den Mitgliedern unserer Jugendgruppe die Verpflichtung, zu den Veranstaltungen pünktlich zu erscheinen und sorgsam mit den Sportausrüstungen umzugehen. Ferner erwarten wir, dass den Anordnungen im Zusammenhang mit dem Sportbetrieb Folge geleistet wird und weisen darauf hin, dass alle mit der Tauchsportausbildung beauftragten Mitglieder des DUC Goch weisungsbefugt sind. Verstöße gegen Anweisungen sowie die Regularien der Vereinssatzung oder unsportliches Verhalten kann den (zeitweisen) Ausschluss vom Trainingsbetrieb nach sich ziehen.

Gerne können Sie sich den Trainingsbetrieb unserer Jugendgruppe ansehen, sprechen Sie dazu bitte einen Termin mit unserem Jugendleiter ab.

gez. Thomas Janßen  
Vorsitzender  
DUC Goch 1974 e.V.

